

# GRUNDWISSEN GESCHICHTE

## 8. KLASSE

---

### 1. Europa im Zeitalter der Revolutionen:

<b>14. Juli 1789</b>	Beginn der Französischen Revolution
<b>1806</b>	Ende des Heiligen Römischen Reichs
<b>1814/15</b>	Wiener Kongress
<b>1832</b>	Hambacher Fest
<b>1848/49</b>	Revolution in Deutschland
<hr/>	
<b>Aufklärung</b>	Epoche der Geistesgeschichte: die Vernunft wird als einzige Quelle der Erkenntnis anerkannt
<b>Bürgertum</b>	Bewohner der Städte, die über Besitz verfügen (s. <b>Bürger</b> ); das Bürgertum wird zum „3. Stand“ neben <b>Adel</b> und Klerus und fordert allmählich mehr politische Rechte
<b>Deutscher Bund</b>	lockerer Staatenbund aus 35 deutschen Fürstentümern und vier freien Städten
<b>Gewaltenteilung</b>	Trennung der Staatsgewalt in drei sich gegenseitig kontrollierende Staatsgewalten: Legislative (gesetzgebende Gewalt = Parlament), Exekutive (ausführende Gewalt = Regierung), Jurisdiktion (Rechtsprechung = Gerichte)
<b>Kaisertum Napoleons</b>	1804 krönt sich Napoleon nach einer Volksabstimmung zum <b>Kaiser</b> ; Frankreich wird dadurch nach der Revolution wieder zur <b>Monarchie</b>
<b>Menschenrechte</b>	angeborene und gegenüber dem Staat unveräußerliche Rechte jedes Menschen (Recht auf Leben, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Eigentum)
Maximilian Graf von <b>Montgelas</b>	1799 – 1817 wichtigster Minister in Bayern; wegen seiner Reformen gilt er als „Vater des modernen bayerischen Staates“
<b>Liberalismus</b>	politische Richtung, die sich von der freien Entfaltung des Einzelnen den Fortschritt erhofft; sie fördert die kapitalistische Wirtschaftsentwicklung
<b>Nation</b>	Menschen, die sich durch gemeinsame Sprache, Kultur und Geschichte zusammengehörig fühlen
<b>Nationalismus</b>	politische Haltung, die die eigene <b>Nation</b> als höchsten Wert erachtet
<b>Verfassung</b>	Staatsgrundgesetz, das die politische Ordnung eines Staates festlegt
<b>Volkssouveränität</b>	Grundsatz, dass alle Staatsgewalt vom Volk ausgeht; Grundlage jedes demokratischen Staates

### 2. Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland 1850 bis 1914:

<b>1871</b>	Gründung des Zweiten Deutschen Kaiserreichs
<hr/>	
<b>Arbeiterbewegung</b>	wegen ihrer Benachteiligung organisierten sich die Arbeiter in Gewerkschaften und Arbeiterparteien; Ziele: Verbesserung der sozialen Lage und politische Gleichberechtigung
Otto Fürst von <b>Bismarck</b>	seit 1862 preußischer Ministerpräsident, 1871 – 1890 deutscher Reichskanzler; er prägte die Gründung und die Politik des <b>Deutschen Kaiserreichs</b> bis 1890
Zweites <b>Deutsches Kaiserreich</b>	es wurde <b>1871</b> in der Tradition des mittelalterlichen Deutschen Reichs gegründet und bestand bis <b>1918</b> ; die bestimmende Macht war Preußen
<b>Industrielle Revolution</b>	Veränderung der Arbeitsverhältnisse und der Gesellschaft durch den Einsatz von Maschinen; Ablösung der Agrargesellschaft durch die kapitalistische Industriegesellschaft; in England seit etwa 1770, in Deutschland seit etwa 1840
<b>Kulturkampf</b>	Auseinandersetzung <b>Bismarcks</b> mit der Zentrumsparterie und der Katholischen Kirche, die mit einem Ausgleich endete

<b>Parteien</b>	Zusammenschluss von Menschen mit gleichen politischen Vorstellungen und Zielen
<b>Reichstag</b>	im Mittelalter Versammlung der Reichsfürsten und Reichsstädte; seit 1871 <b>Parlament</b> des Deutschen Reichs
<b>Soziale Frage</b>	Bezeichnung für die sozialen Probleme, die durch die <b>Industrielle Revolution</b> entstanden, z. B. Massenarmut und Massenarbeitslosigkeit
<b>Sozialgesetzgebung</b>	Versuch <b>Bismarcks</b> , durch Einführung von Kranken-, Renten- und Unfallversicherung die <b>Soziale Frage</b> zu entschärfen und dadurch den <b>Sozialismus</b> zu bekämpfen
<b>Sozialismus</b>	politische Richtung, die die soziale Gleichheit der Menschen zu verwirklichen versucht (v. a. durch eine Aufhebung des Privateigentums an Produktionsmitteln)
<b>Sozialistengesetz</b>	Gesetz <b>Bismarcks</b> zur Bekämpfung des <b>Sozialismus</b> ; nach <b>Bismarcks</b> Rücktritt zurückgenommen

### 3. Imperialismus und Erster Weltkrieg:

<b>1914 – 1918</b>	Erster Weltkrieg
<b>1917</b>	Russische Revolution
<hr/>	<hr/>
<b>Imperialismus</b>	Streben von Staaten nach weltweiter politischer Machtausdehnung und wirtschaftlichem Einfluss
<b>Kommunismus</b>	Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der es nur Gemeinbesitz gibt und alle Menschen sozial gleichgestellt sind (Begründer: Karl Marx)
<b>Vertrag von Versailles</b>	Friedensvertrag, der 1919 dem Deutschen Reich von den alliierten Siegermächten aufgezwungen wurde; wichtigste Bestimmungen: Anerkennung der Kriegsschuld, Gebietsabtretungen, Reparationszahlungen